26. März 2019

Ausgabe: Nr. 04/2019



Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

70 Jahre Grundgesetz
In bester Verfassung: Wie viel Kultur steckt in den 146 Artikeln?

Debattenkultur
„Zelotischer Eifer“: (Kultur-) Politik lebt von Kompromissen – nicht von Partikularinteressen einzelner Gruppen

Postkolonialismus
Koloniales Unrecht: Bedarf es eines Gedenkortes für die Opfer des deutschen Kolonialismus im Humboldt Forum?

Arbeitsort Museum
Zwischen Scheinselbständigkeit, Volontariat und Führungskräfteausbildung: Wie wird heute im Museum gearbeitet?

Zeitungslandschaft
Meinungsvielfalt in Gefahr: Welche Auswirkungen hat die Krise der großen Verlagshäuser?

Weitere Themen: Emil Nolde, Spezialbibliothek: Frankreich-Bibliothek, Künstlerkollektiv „Slavs and Tatars“, Kultur und Kulturpolitik in Kroatien, Hochschulinternationalisierung in Frankreich, Volksbegehren in Bayern, Analoge Spiele u.v.m.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,
ISSN 1619-4217, 28 Seiten, 4,00 Euro
Marwa Abidou, Theaterwissenschaftlerin; *Christian Beiersdorf*, Geschäftsführer der Spiele-Autoren-Zukunft (SAZ); *Theresa Brüheim*, Chefin vom Dienst von Politik & Kultur; *Nicola Bünsch*, Referentin des Vorstands und für Programmentwicklung der Alfred Toepfer Stiftung; *Johann Hinrich Claussen*, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschland; *Tahir Della*, Sprecher des NGO-Bündnisses „DECOLONIZE Berlin“; *Udo Di*

Fabio, Staatsrechtsprofessor an der Universität Bonn und ehemaliger Richter des Bundesverfassungsgerichts; *Brigitte Freihold*, MdB, Fraktion Die Linke; *Thomas Fues*, Initiator des Aufrufs „Gedenkort für die Opfer des deutschen Kolonialismus im Humboldt Forum“; *Ursula Gaisa*, Redakteurin der neuen musikzeitung; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Ludwig Greven*, freier Journalist und Autor; *Karl-E. Hain*, Professor für Öffentliches Recht und Medienrecht und Direktor des Instituts für Medienrecht und Kommunikationsrecht der Universität zu Köln; *Helmut Hartung*, Medienjournalist; *Markus Hilgert*, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder; *Christian Höppner*, Generalsekretär des Deutschen Musikrates; *Hans Jessen*, freier Journalist und ehemaliger ARD-Hauptstadtkorrespondent; *Andreas Kämpf*, Leiter des Kulturzentrums GEMS in Singen; *Susanne Keuchel*, Präsidentin des Deutschen Kulturrates; *Tobias J. Knoblich*, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.; *Boris Kochan*, Vizepräsident des Deutschen Kulturrates; *Christian Kopp*, Sprecher des NGO-Bündnisses „DECOLONIZE Berlin“; *Felix Krämer*, Generaldirektor des Kunstpalastes in Düsseldorf; *Marina Kröckel*, Sprecherin des Arbeitskreises Volontariat des Deutschen Museumsbundes; *Cornelie Kunkat*, Referentin im Projekt „Frauen in Kultur und Medien“ beim Deutschen Kulturrat; *Ulrike Lembke*, Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin; *Ulrike Liedtke*, Vizepräsidentin des Deutschen Kulturrates; *Henning Melber*, Initiator des Aufrufs „Gedenkort für die Opfer des deutschen Kolonialismus im Humboldt Forum“; *Regine Möbius*, Schriftstellerin und Bundesbeauftragte für Kunst und Kultur der ver.di.; *Johann Michael Möller*, Ethnologe und Journalist; *Matthias Müller-Wieferig*, Institutsleiter des Goethe-Instituts Kroatien; *Payam*, Künstler; *Jochen Ramming*, Mitinhaber des Kulturbüros frankonzept in Würzburg; *Johanna Ridderbeekx*, Initiatorin des Aufrufs „Gedenkort für die Opfer des deutschen Kolonialismus im Humboldt Forum“; *Nikola Roßbach*, Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Kassel; *Behrang Samsami*, promovierter Germanist, freier Journalist und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Mnyaka Sururu Mboro*, Sprecher des NGO-Bündnisses „DECOLONIZE Berlin“; *Christian Thimme*, Leiter der Außenstelle des DAAD in Paris; *Martin Villinger*, Leiter der Frankreich-Bibliothek des dfi; *Albrecht von Lucke*, Publizist, Jurist und Politologe; *Hans Vorländer*, Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie und Ideengeschichte und Direktor des Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung an der TU Dresden; *Hubert Weiger*, Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland (BUND); *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates; *Michael Zschiegner*, Initiator des Aufrufs „Gedenkort für die Opfer des deutschen Kolonialismus im Humboldt Forum“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat